

Einleitung

Unser Schulprogramm bildet den verbindlichen Orientierungsrahmen für die pädagogische und organisatorische Entwicklung in den kommenden vier Schuljahren. Es definiert Ziele, setzt klare Schwerpunkte und schafft Transparenz über unsere Entwicklungsprozesse.

Das vorliegende Schulprogramm ist das Ergebnis eines breit abgestützten Entwicklungsprozesses, den wir als gesamte Schule Gossau – über alle drei Schuleinheiten (Dorf, Wachten, Berg) hinweg - gestaltet haben. Den Auftakt bildete eine gemeinsame Zukunftswerkstatt mit allen Mitarbeitenden und weiteren Anspruchsgruppen, welche ihre Perspektiven, Erfahrungen und Ideen einbrachten. Wir haben uns dabei bewusst Zeit genommen, um unsere Erfahrungen zu reflektieren, Perspektiven auszutauschen und ein gemeinsames Zukunftsbild zu entwickeln. In diesem Prozess wurde sichtbar, welche Themen uns in unserer täglichen Arbeit besonders wichtig sind und wo wir unsere Schule in den kommenden Jahren gezielt weiterentwickeln möchten.

Die Zukunftswerkstatt wurde von der Arbeitsgruppe Schulprogramm in Kooperation mit einer externen Moderation vorbereitet und strukturiert durchgeführt sowie anschliessend ausgewertet, thematisch gebündelt und verdichtet. In mehreren Reflexionsschritten haben wir daraus folgende vier Themenschwerpunkte definiert, die für unsere gesamte Schule richtungsweisend sind:

- Gesundheit
- Zusammenarbeit
- Beziehung
- Selbstständigkeit und Individualisierung

Diese vier definierten Schwerpunktthemen und deren übergeordneten Ziele bilden den gemeinsamen pädagogischen Orientierungsrahmen der Schule Gossau. Innerhalb dieses Rahmens konkretisieren die Sekundar- und Primarschule sowie deren Standorte ihre Projekte und Massnahmen, angepasst an ihre jeweiligen Gegebenheiten. Den Themenschwerpunkt Gesundheit gestalten wir gemeinsam über alle Schuleinheiten hinweg.

Unser Schulprogramm ist Ausdruck unseres gemeinsamen Verständnisses von Bildung und unserer pädagogischen Ausrichtung. Wir sorgen damit für Qualität, Verlässlichkeit und kontinuierliche Weiterentwicklung.

Farblegende:

Schule Gossau

Primarschule Gossau

Schuleinheit Dorf

Schulprogramm für die Schuljahre 2026/27 – 2029/30 – Primarschule Dorf

Version vom 06.05.2026

Themenschwerpunkt 1: Gesundheit

- Wir gestalten unsere Schule als gesundheitsfördernden Lebens- und Arbeitsraum.
- Wir schaffen Rahmenbedingungen, die das physische, psychische und soziale Wohlbefinden aller Beteiligten stärken und erhalten.

Thema / Projekte	Ziele - Das wollen wir erreichen	Indikatoren - Daran erkennen wir, dass die Ziele erreicht wurden	Ressourcen
Entwicklungsziele			
Gesundheitskonzept Fokus Schüler:innen	Die Schule Gossau verfügt über ein standortübergreifendes, kohärentes Gesundheitskonzept vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe, das alle relevanten Präventions- und Gesundheitsbereiche systematisch abdeckt. Die Angebote sind auf die Entwicklungsstufen der Schüler:innen abgestimmt, verbindlich verankert und im Schulalltag sichtbar integriert.	<ul style="list-style-type: none"> - Ein schriftlich verabschiedetes Gesundheitskonzept liegt vor und ist allen Mitarbeitenden zugänglich. - Alle relevanten Bereiche (Ernährung, Bewegung, psychische Gesundheit, Prävention, Verkehr, Sexualpädagogik, Medien etc.) sind im Konzept abgebildet. - Eine Übersicht über bestehende Angebote und Zuständigkeiten ist vorhanden. - Lücken wurden identifiziert und priorisierte Massnahmen definiert. - Die Angebote sind über alle Stufen hinweg abgestimmt. - Lehrpersonen kennen die Inhalte und setzen ausgewählte Elemente im Unterricht um. - Rückmeldungen von Schüler:innen und Lehrpersonen zeigen, dass gesundheitsrelevante Themen präsent und wirksam sind. 	AG Gesundheit Finanzielle Ressourcen für externe Angebote
Gesundheitsförderung Fokus Mitarbeitende	Die Schule Gossau fördert aktiv die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden und schafft Rahmenbedingungen, die eine nachhaltige Arbeitsfähigkeit unterstützen.	<ul style="list-style-type: none"> - Es besteht ein definiertes Konzept oder Leitlinien zur Gesundheitsförderung für Mitarbeitende. - Gesundheitsfördernde Massnahmen (z. B. Weiterbildungen, Austauschgefässe, Präventionsangebote) finden regelmässig statt. - Mitarbeitende kennen die vorhandenen Unterstützungsangebote und nutzen diese. 	AG Gesundheit Interne Weiterbildungen Finanzielle Ressourcen für gesundheitsfördernde Massnahmen
Sicherungsziele			
Teamkultur	Im Schulteam Dorf ist eine positive Grundhaltung vorhanden. Mitarbeitende unterstützen sich gegenseitig. Die Teamkultur wirkt sich positiv auf das Wohlbefinden der Mitarbeitenden aus.	<ul style="list-style-type: none"> - Erfolge und erfreuliche Entwicklungen werden angesprochen und gewürdigt. - Eine wohlwollende und unterstützende Atmosphäre ist spürbar. - Rückmeldungen der Mitarbeitenden zeigen, dass sie sich gesund und wohl fühlen. 	Steuergruppe Dorf Finanzielle Ressourcen
Präventionsarbeit	Das Schulteam Dorf nutzt bewährte, institutionalisierte Präventionsangebote (intern und extern) regelmässig.	<ul style="list-style-type: none"> - Bestehende Präventionsprojekte (Konfliktschulung Frosch Kelso, MFM-Projekt, Zischtig.ch, Sexualpädagogik Spiz und Fit4Future) sind im Gesundheitskonzept abgebildet. 	Schulsozialarbeit Budgetierte Angebote Fit4Future

	SJ 2026/27	SJ 2027/28	SJ 2028/29	SJ 2029/30
Gesundheitskonzept	Bestandesaufnahme	Erarbeitung	Finalisierung	Evaluation
Gesundheitsförderung	Konzeptionierung/Standortbestimmung	Priorisierung und Planung	Umsetzung	Evaluation

Schulprogramm für die Schuljahre 2026/27 – 2029/30 – Primarschule Dorf

Version vom 06.05.2026

Themenschwerpunkt 2: Zusammenarbeit

- Wir übernehmen gemeinsam Verantwortung für alle Schülerinnen und Schüler.
- Wir entwickeln durch Zusammenarbeit unseren Unterricht kontinuierlich weiter.

Thema / Projekte	Ziele - Das wollen wir erreichen	Indikatoren - Daran erkennen wir, dass die Ziele erreicht wurden	Ressourcen
Entwicklungsziele			
Stufenübergänge	<p>Die Primarschule Gossau verfügt über klare und einheitliche Regelungen bezüglich der Stufenübertritte.</p> <p>Die Klassenzuteilungen sowie die Übergabegespräche finden jedes Jahr nach denselben Regeln und Vorgaben und für alle Beteiligten transparent statt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Prozesse des Stufenübertritts sind im Konzept Stufenübergänge festgehalten und bilden die verbindliche Grundlage. Dieses Konzept umfasst Regelungen zur Klassenbildung, SuS-Übergabe, und Absprachen zwischen den Lehrpersonen verschiedener Stufen sowie zum Zeitplan. - Das Konzept Stufenübergänge wurde evaluiert, nach Bedarf angepasst und in seiner finalen Form im Jahresplan verankert. - Die abgebenden und die empfangenden Lehrpersonen sowie die Leiterin der Sonderpädagogik sind bei den Klassenzuteilungen involviert. 	<p>AG Stufenübergänge</p> <p>Konzept Stufenübergänge</p> <p>Stunden im Berufsauftrag für Sitzungen zur Klassenbildung und für Übergabegespräche.</p>
Zusammenarbeit im Unterrichtsteam	<p>Die Primarschule Gossau gestaltet ihre Zusammenarbeit im Unterrichtsteam verbindlich, transparent und rollenbasiert und halten diese jährlich in einer gemeinsamen Vereinbarung fest.</p> <p>Die Lehrpersonen kennen die unterschiedlichen Funktionen und Verantwortlichkeiten, die in der Funktionsbroschüre festgehalten sind. Die Lehrpersonen eines Unterrichtsteams kennen die gegenseitigen Erwartungen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben, Rollen und Zuständigkeiten der einzelnen Expertenfunktionen des Unterrichtsteams werden grundsätzlich durch Funktionenbroschüren geklärt. - Zu Beginn jedes Schuljahres finden in allen Unterrichtsteams strukturierte Zusammenarbeitsgespräche statt. - Die spezifischen Details der individuellen Zusammenarbeit jedes Teams werden in einer schriftlichen Zusammenarbeitsvereinbarung festgehalten. - Es existiert ein Leitfaden für die Zusammenarbeits-Gespräche sowie eine Vorlage für die Zusammenarbeits-Vereinbarung. 	<p>Funktionsbroschüre</p> <p>Zeitgefässe im Rahmen der Planungstage</p>
Sicherungsziele			
Hospitationen	<p>Die Primarschule Gossau setzt die Hospitationen gemäss dem Hospitationskonzept vom SJ 25/26 um.</p> <p>Die Hospitationen dienen der gezielten Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Das Hospitationskonzept wurde evaluiert, nach Bedarf überarbeitet und angepasst - Alle Lehrpersonen, die die entsprechenden Stunden in ihrem Berufsauftrag haben, gehen eine Hospitationspartnerschaft ein oder führen diese an externen Schulen durch. - Die gegenseitigen Besuche, vertieften Einsichten und Gespräche werden von den Lehrpersonen als Mittel zur weiteren Professionalisierung und Vernetzung geschätzt. 	<p>Stunden im Berufsauftrag</p> <p>Hospitationskonzept</p> <p>Koordination durch Schulleitungen</p>
Kollegiale Fallberatung	<p>In der Schuleinheit Dorf übernimmt das Pädagogische Team gemeinsam Verantwortung für unsere SuS. Es werden regelmässig, kollegiale Fallberatungen durchführen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Im Rahmen der PT-Sitzungen und des IDT werden kollegiale Fallberatungen durchgeführt. - Die Lehrpersonen nutzen im Alltag erweiterte Handlungsmöglichkeiten. 	<p>Pädagogische Sitzungen</p> <p>IDT</p> <p>Konzeptpapier "5x5" der kollegialen Fallberatung</p>

Schulprogramm für die Schuljahre 2026/27 – 2029/30 – Primarschule Dorf

Version vom 06.05.2026

	Die Lehrpersonen erweitern ihre Handlungsmöglichkeiten und werden im Berufsalltag entlastet.	- Die Lehrpersonen fühlen sich durch die kollegiale Beratung entlastet.	
Sitzungsgefässe	In der Schuleinheit Dorf tragen adäquate Sitzungsgefässe auf allen Stufen zu regelmässigem Austausch bei. Durch den institutionalisierten Austausch entwickelt sich die Unterrichtsqualität weiter.	- In den Sitzungsprotokollen ist ersichtlich, dass Austausch stattgefunden hat.	Teamsitzungen Pädagogische Sitzungen Stufenaustausch

	SJ 2026/27	SJ 2027/28	SJ 2028/29	SJ 2029/30
Stufenübergänge	Evaluation, Überarbeitung	Evaluation	Sicherung	Sicherung
Zusammenarbeit im Unterrichtsteam	Einführung, Umsetzung	Umsetzung, Evaluation	Sicherung	Sicherung

Schulprogramm für die Schuljahre 2026/27 – 2029/30 – Primarschule Dorf

Version vom 06.05.2026

Themenschwerpunkt 3: Beziehung

- Wir pflegen eine wertschätzende, respektvolle und verlässliche Beziehungskultur zwischen Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern.
- Wir schaffen eine tragfähige Grundlage für erfolgreiches Lernen und persönliche Entwicklung.

Thema / Projekte	Ziele - Das wollen wir erreichen	Indikatoren - Daran erkennen wir, dass die Ziele erreicht wurden	Ressourcen
Entwicklungsziele			
Gemeinschaftsfördernde Anlässe	In der Schuleinheit Dorf werden regelmässig gemeinschaftsfördernde Anlässe durchgeführt. Sie ermöglichen gemeinsame, positive Erlebnisse, die zur wertschätzenden, respektvollen und verlässlichen Beziehungskultur beitragen.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schüler:innen fühlen sich sicher und angenommen und wenden sich vertrauensvoll an die Lehrpersonen. - Es herrscht eine positive Lern- und Klassenatmosphäre. 	Organisationsteams der Anlässe (Ämtli) Elternrat Jahresplanung
Sicherungsziele			
Schüler:innen-Partizipation und Mitgestaltung	Die Primarschule Gossau bezieht die Schüler:innen aktiv ins Schulgeschehen ein. Die Schüler:innen übernehmen Verantwortung und gestalten die Schule mit.	<ul style="list-style-type: none"> - Regelmässige Klassenräte sind in allen Klassen institutionalisiert. - Es findet ein kontinuierlicher Austausch zwischen Schulparlament und Klassenräten statt. - Das Schulparlament ist in engem Austausch mit Schulleitung und Schulsozialarbeit. - Die Kinder werden stetig mehr und für alle Schüler:innen spür- und sichtbar in die Organisation und Gestaltung von Anlässen und Projekten miteinbezogen. 	Konzept Schüler:innenpartizipation AG SuS-Partizipation Ämtli Schulparlament Schulsozialarbeit Finanzielle Ressourcen
Gesprächskommoden	In der Schuleinheit Dorf unterstützen Gesprächskommoden die Schüler:innen über ihr eigenes Lernen zu erzählen. Die Gesprächskommoden fördern den echten Dialog zwischen Lehrpersonen und Schüler:innen und stärken die Beziehung. Lehrpersonen kennen die Gesprächskommoden und setzen sie nach ihren Bedürfnissen ein.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Gesprächskommoden werden bei Bedarf von den Lehrpersonen genutzt. - Alle Beteiligten (Schüler:innen, Lehrpersonen, Eltern) kommen vermehrt in einen echten Dialog, der von gegenseitigem Verstehen geprägt ist. - Zwischen Lehrpersonen und Schüler:innen besteht eine vertiefte Beziehung. 	Gesprächskommoden Einführung neue Lehrpersonen

	SJ 2026/27	SJ 2027/28	SJ 2028/29	SJ 2029/30
Gemeinschaftsfördernde Anlässe	Konzeptionierung	Umsetzung und Evaluation	Weiterentwicklung, Umsetzung und Evaluation	Umsetzung und Evaluation

Schulprogramm für die Schuljahre 2026/27 – 2029/30 – Primarschule Dorf

Version vom 06.05.2026

Themenschwerpunkt 4: Selbstständigkeit und Individualisierung

- Wir ermöglichen Schülerinnen und Schülern ein zunehmend selbstständiges und verantwortungsvolles Lernen.
- Wir berücksichtigen individuelle Lernvoraussetzungen.

Thema / Projekte	Ziele - Das wollen wir erreichen	Indikatoren - Daran erkennen wir, dass die Ziele erreicht wurden	Ressourcen
Entwicklungsziele			
Selbstreguliertes Lernen	<p>In der Primarschule Gossau entwickeln die Schülerinnen und Schüler über ihre gesamte Schulzeit hinweg ein fundiertes Repertoire an Lernstrategien, um ihren Lernprozess zunehmend selbstständig zu planen, durchzuführen und zu regulieren.</p> <p>Durch punktuelle Reflexion und Zielsetzung übernehmen sie Eigenverantwortung für ihren Lernfortschritt und stärken so ihr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Lehrpersonen besitzen ein vertieftes Verständnis und eine gemeinsame Haltung zu selbstreguliertem Lernen. - Die Lehrpersonen haben sich vertieft mit Lernstrategien auseinandergesetzt und wenden diese im Unterricht mit ihren Schüler:innen an. - Der Platz im Schulhaus wird optimal genutzt und autonome Lernorte werden nach Möglichkeit eingerichtet. - Die Schüler:innen wenden im Unterricht Lernstrategien an. - Aspekte des selbstregulierten Lernens sind im Unterricht sichtbar. 	AG Selbstreguliertes Lernen Input durch CAS «Selbstreguliertes Lernen» Pädagogische Weiterbildungen
Sicherungsziele			
Beurteilung Überfachliche Kompetenzen	<p>Die Primarschule Gossau regelt mit dem Konzept zur Beurteilung überfachlicher Kompetenzen die transparente Rückmeldung über Lernfortschritte der Schüler:innen.</p> <p>Das Konzept wird regelmässig evaluiert und bei Bedarf angepasst, um die Wirksamkeit und Praxistauglichkeit sicherzustellen.</p> <p>Ressourcen und Materialien zu diesem Thema werden für den Unterricht und die Kommunikation mit Schüler:innen und Eltern zur Verfügung gestellt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Das Konzept wird umgesetzt, - Die Ressourcen und Materialien sind an einem schulweit zugänglichen Ort digital abgelegt. und regelmässig auf ihre Aktualität überprüft. 	AG Beurteilung überfachliche Kompetenzen

	SJ 2026/27	SJ 2027/28	SJ 2028/29	SJ 2029/30
Selbstreguliertes Lernen	Standortbestimmung und Konzeptionierung.	Weiterbildung, Umsetzung	Umsetzung	Umsetzung und Evaluation